

Aufgabenstellung zu Praktikum NLE im Modul AV-Technik II, 3.FS

Sie haben ca. 180 Min. Zeit.

Aufgabe:

Führen Sie einen Multikameraschnitt in Offline-Qualität durch.

Wenden Sie auf den gesamten Film eine Maske (1.66) an.

Fügen Sie das HTWK-Logo als Senderlogo ein.

Fügen Sie eine Bauchbinde mit Transparenz ein. Achten Sie dabei auf die die Darstellungsqualität. Lassen Sie die Bauchbinde in das Bild fahren.

Exportieren Sie den Film für die Audiotbearbeitung in Protools.

Öffnen Sie das exportierte Audioprojekt in Protools. Importieren Sie das Video im Protools.

Multikameraschnitt

- Erstellen Sie aus den Clips Cam 1 – Cam 3 eine MultiGroup (Menü – Bin) Synchronisieren über In-Pkt.
- Stellen Sie den Preview Monitor auf Quad Split um, um alle drei Kameras gleichzeitig anzeigen zu lassen
- Spielen Sie die MultiGroup ab und beobachten Sie das Verhalten des Bildes
- Transcodieren Sie die drei Clips in SD 35:1
 - Projektformat in SD 25p ändern
 - transcodieren
- Wählen Sie die Originalclips aus und *Relinken* Sie diese auf die 35:1 Clips
- abspielen
- schneiden – Benutzen Sie die Funktionen auf dem Tab MCam der Command Palette. Quad Split gibt bis zu 4 Videos gleichzeitig im Vorschaufenster aus.

Effekte

- nesten
- einen Effekt auf einen Clip ziehen, der bereits einen Effekt aufweist, ersetzt diesen Effekt. Soll ein weiterer Effekt zugewieser werden, Alt-Drag (Opt-Drag).
- In der Timeline ist der oberste Effekt zu sehen.
- Doppelclick auf den Layer öffnet eine Ebene. Dazu muss im Dialogfenster Timeline Settings „Double Click to Show Nesting“ aktiv sein.
- Die Reihenfolge der Effekte erscheint hier umgekehrt – der unterste Effekt erscheint oben.

Importieren

- Das Senderlogo soll permanent eingeblendet sein.
- Die Bauchbinde liegt in 2 Varianten vor. Diese unterscheiden sich in der Art, wie die Transparenzinformationen (alpha) im Bild gespeichert wurden. Die Version straight ist diejenige, die von Avid MC korrekt wiedergegeben wird. Vergleichen Sie beide Varianten.

Audio exportieren nach PT

- Der Datenaustausch erfolgt über das Dateiformat AAF.
- Die AAF-Datei öffnen Sie in Protools.
- Zum Nachvertonen benötigen Sie noch eine Videodatei. Hierzu können Sie z. B. mit H.264 komprimieren. !!! Für Nachvertonung in der Sprecherkabine im MZ 308 muss zwingend ein SD-Video mit DV-Codec erstellt werden, um ein Bild auf dem Monitor in der Kabine zu erhalten!!!

